



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 167-2013
Sachbearbeiter/in: Ute Grigo Az.: 500.208
Datum: 28.08.2013

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Feuerwehr	öffentlich	12.09.2013		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	24.09.2013		
Rat	öffentlich	26.09.2013		

Tagesordnungspunkt: Vater-Mutter-Kind-Treff im Haus der Bildung

**Beschlussvorschlag: Für das Vater-Mutter-Kind-Treffen werden außerplanmäßig 2.500 € bereitgestellt.
Die Deckung erfolgt durch Einsparungen beim Budget 01-10-06-01 (Kastanienschule)
- Kosten sozialpädagogische Betreuung -**

Sachverhalt:

Aufgrund der vielen Nachfragen und Bitten, in Visselhövede einen Elterntreff ins Leben zu rufen, hat sich Anfang des Jahres die Arbeitsgruppe Neu/Bürger/Innen des Präventionsrates mit interessierten Müttern und Frau Jäger von „SIMBAV“* zusammengesetzt, um ein gemeinsames Konzept zu entwickeln. In Rotenburg (Wümme) organisiert SIMBAV bereits erfolgreich viele Veranstaltungen für Babys, Mütter, Väter usw.

Seit dem 13.03.2013 gibt es nun in Visselhövede ein Vater-Mutter-Kind-Treff für Kinder bis zu 3 Jahren. Dieser findet jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 9:30 - 11:00 Uhr im Haus der Bildung statt. (siehe Anlage "Vertrag")

Von den Müttern wird dieser Treff sehr gern in Anspruch genommen, da die Mütter sich austauschen und die Kinder beim gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln voneinander lernen. Auch werden viele Tipps gegeben, z.B. zu Babynahrung oder Babymassage (siehe Anlage "Zeitungsbericht")

Von März - Juni 2013 erhielt SIMBAV von der Stadt Visselhövede bereits Zahlungen in Höhe von 844,00 €. Diese Zahlungen wurden vorübergehend aus dem Budget des Präventionsrates bezahlt.

Frau Jäger von SIMBAV hat bereits einen Antrag für die Finanzierung des Vater-Mutter-Kind-Treffs beim Jugendamt in Rotenburg eingereicht.

* SIMBAV = Schwangere, Information, Mütter, Babys, Austausch, Väter

Allerdings kann es erst ab dem 01.01.2014 zu einer Kostenübernahme durch den Landkreis kommen.

Da der Präventionsrat die noch zur Verfügung stehenden Mittel anderweitig verplant hat, müssten die verbleibenden Kosten für die Monate August - Dezember 2013 (ca. 1.240,00 €) außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Es wird vorgeschlagen, zur Deckung entsprechende Einsparungen beim Budget 01-10-06-01 zu berücksichtigen.

In Vertretung

Klaus Twiefel

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Anlagen

Vertrag SIMBAV
Zeitungsartikel

Im Auftrage

Klaus Twiefel
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Anlagen:

Vertrag SIMBAV
Zeitungsartikel